

Stanley, Arthur S.

Sprach-Emde, Pohl<sup>h</sup>au, S.A.  
Zwickau.

Wagn. Gebrüder Lenk.

~~Schuldf.~~

Rechnung.

Herrn Altmann  
Schuldf.

Lenke // Stanley  
m. l. g. u.

Vinse Hücker d. g. u.

den 28. Mai 1936.

R. Schuldf.

mk 29/5

Im Anschluss an mein Schreiben vom 11. Mai und das dortige Schreiben vom 7. Mai teile ich Ihnen ergebnst mit, dass gerichtliche Schritte nur eingeleitet werden koennen, wenn vorher ein Vorschuss auf Anwalts- und Gerichtskosten geleistet wird. Eine beglaubigte Uebersetzung der Vollmacht kann ebenso gut in Deutschland wie hier hergestellt werden.

Das Generalkonsulat ist nicht in der Lage, Ihnen darueber Bescheid zu erteilen, wie im jetzigen Augenblick Ihre Geschaeftsfreunde noch gesichert werden koennen. Die Sicherung haette vor Lieferung der Waren bzw. vor Lieferung des Konsignationslagers erfolgen sollen. Vergleiche insbesondere meine Schreiben vom 2. Januar und 1. Maerz 1934. Es besteht kein Zweifel, dass die Firma Fred H. Pope am besten in der Lage ist, Ihnen darueber Rat zu erteilen, in welcher Weise vielleicht noch etwas zu retten waere.

Der Generalkonsul

I. A.

S/H

Firma

Sprach-Emde,

Poehlau

Post Zwickau, Sa.

"Haus Treuburg"



# Sprach-Emde, Pöhlau „Haus Treuburg“

Inhaber: Hedwig und Heinrich Emde \* Heinrich Emde, Übersetzer, Dolmetscher, Sprachlehrer, Staatlich geprüfter Lehrer für Kurzschrift u. Maschinenschreiben

Abt.: Sprach-Emde, Pöhlau, Post Zwickau Sa.

An das Deutsche Generalkonsulat

Montreal  
Quebec  
KANADA

*Emde*

**Übersetzungen:** druckreife, technische Arbeiten, Patente, Verträge, Urkunden, Kaufm. Briefe, in allen Sprachen der Welt

**Unterricht:** Fremdsprachen, Kurzschrift, Maschinenschreiben

**Eildienst:** für dringende Arbeiten besteht ein besonderes Schnellverfahren

**Ausführberatung:** fachmännische Ratschläge zur Ein- und Ausfuhrförderung

**Rechtsberatung:** in überstaatlichen Angelegenheiten, für Verträge, außergerichtl. Schiedswesen im Auslande usw.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Tag

7.5.1936

Betreff:

A.S. Stanley, Montreal

20. MAI 1936

Wir drahteten Ihnen gestern wie folgt:

"NLT Rp15 Consugerma Montreal Kanada  
Bezugnahme Ihr Brief 2. Januar 1934 Stanley schuldet elftausend Reichsmark Gebrüder LENK stop Pope Co. Montreal vorschlagen Interim Receiver sind einverstanden nur wenn Vorschuß aus dortigen Lagerwaren bezahlt werden kann stop Internationales Handelskammerverfahren vertragsmäßig eingeleitet erbitten Drahtantwort Sprachemde".

Wir beziehen uns in dieser Angelegenheit auch auf unseren ausführlichen Brief an Sie vom 8.12.1933 sowie Ihre Antworten vom 2.1.1934 und 1.3.1934.

Es wurde damals auf unsere Vernalssung ein Vertrag unterschrieben, nach dem beide Parteien sich der Schiedbarkeit des Verfahrens der Internationalen Handelskammer unterwerfen. Aber auch hier sind die Rechtsverhältnisse zwischen Kanada und dieser Internationalen Handelskammer noch nicht soweit geklärt, daß wir wissen, ob tatsächlich dieses Verfahren durchgeführt werden kann.

Nun stehen wir in dieser Sache auch mit Fred H. Pope & Co., Montreal, 276 St. James St. West, in Verbindung, die schreiben, seit über 10 Jahren für das Deutsche Generalkonsulat tätig zu sein. Pope schlagen Interim Receiver vor, verlangen aber 250 \$ Vorschuß. Wenn nun im Augenblick nichts zu holen sein wird, ist es hier schwer, die Genehmigung des Finanzamtes Leipzig zur Überweisung des Betrages nach Montreal zu bekommen. Wenn es aber möglich sein sollte, aus dort noch vorhandenen Waren von Gebrüder LENK den Vorschuß zu decken, würden wir mit einem Interim Receiver einverstanden sein. U.E. wird es im Augenblick darauf ankommen, ein Urteil über die Schuldsomme zu bekommen, damit der Anspruch von Gebrüder LENK nicht verfällt und verjährt, denn es ist ja immerhin möglich, dasz Stanley später wieder in die Höhe kommt. Seine gegenwärtige Anschrift lautet: Provincial Import Co. Room 47, 635 St. Paul West. Er hat überhaupt sehr oft seine Firmenbezeichnung geändert, und auch dies stimmt uns argwöhnisch.

Pope wünschen Vollmacht und Überweisung-Abtretung, wovon wir Abschriften beifügen. Da die Vollmacht sehr weitgehend ist, hätten wir gern gewußt, ob dort eine beglaubigte Übersetzung der Vollmacht

Drahtanschrift:  
Sprachemde  
Zwickau Sa.

Drahtschlüssel:  
Mofse

Fernruf:  
Amt Zwickau  
6 1 7 2

Geschäftszeit:  
8-12 Uhr  
14-18 Uhr

Dank:  
Zwickauer  
Stadtbank

Postfach:  
Amt Leipzig  
4 6 1 2 8

Sprechzimmer:  
Zwickau  
Römerplatz 8

An das Deutsche Generalkonsulat, Montreal, Kanada

Betreff:

A.S.Stanley, Montreal

zu haben ist und zu welcher Gebühr. Unser Herr EMDE ist zwar selbst vereidigter Dolmetscher für Englisch, jedoch ist eine solche Vollmacht so weitgehend, dass wir uns bzw. unsere Auftraggeber, für die wir als Ausfuhrsachverständige tätig sind, sichern möchten.

Pope Co. besitzen bereits eine Vollmacht von uns mit folgendem Wortlaut:

"We herewith give full Power to the firm of Sprach-EMDE, Zwickau Sachsen, to settle our pending affair against Arthur S. Stanley, Mount Royal Hotel, Montreal, Canada, with the allowance to Sprach-EMDE to give second power to his correspondents in Canada.

We consider all the steps which Sprach-EMDE undertakes in this affair as if we had done them ourselves."

Gebrüder LENK

Streichgarnspinnerei Rodewisch GmbH.

Wir haben dazu unseren Untervollmachtvermerk gegeben, um Pope in unserem Auftrag dort handeln zu lassen.

Wir fügen weiter eine Aufstellung bei, woraus hervorgeht, was Stanley schuldet bzw. welche Bestände er noch drüben an Waren von Gebrüder LENK haben müsste.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns ausführlich Bescheid gäben, in welcher Form wir unsere Geschäftsfreunde sichern können. Ehe das Verfahren der Internationalen Handelskammer soweit ist, kann es vielleicht schon zu spät sein, und daher möchten wir gegebenenfalls schon vorher noch andere Schritte unternehmen. Jedenfalls möchten wir alles tun, um der Deutschen Volkswirtschaft solche Verluste zu ersparen, die bei der heutigen Devisenlage immerhin schwerwiegend sind.

Wir erwarten gern und bald Ihren Bescheid und danken Ihnen im voraus verbindlich für Ihre Bemühung. Mit unserer Drahtung haben wir 15 Wörter für Ihre Antwort bezahlt. Sie können an uns nach dem Mosse oder ABC 6. Ausgabe-Schlüssel drahten.

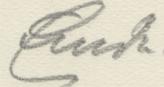
Mit Deutschem Gruß und Heil Hitler!

Einlagen:

- 1 Abschrift einer  
Rechtanwaltvollmacht
- 1 Abschrift einer Abtretung
- 1 Aufstellung über dortige  
Lagerbestände

Sprach-Emde, Pöhlau, Post Zwickau Sa.

Inhaber: Hedwig und Heinrich Emde



„Haus Treuburg“

b.w.

Schiedbarkeit

Wir schrieben Ihnen schon früher, daß wir seit Jahren grundsätzlich für alle überstaatliche Angelegenheiten Schiedverfahren nach der Zwischenstaatlichen Handelskammer oder andere Schiedskammern vorsehen. Wir möchten dies auch bei Pope tun, für den Fall, daß wir ihnen die Anwaltvollmacht erteilen. Welche Schiedbarkeit würden Sie uns da vorschlagen? Wir haben in einer ähnlichen Sache mit Newyork vereinbart, daß das Deutsche Generalkonsulat in Newyork über die von den Rechtsanwältinnen berechneten Gebühren mit entscheidet bzw. diese überprüft; es handelt sich dort um eine Erbschaftangelegenheit. Wir möchten auf alle Fälle von allem Anfang an die ordentlichen Gerichte ausschalten. Wenn Pope schon seit über 10 Jahren für Sie tätig ist, wäre es ja gegebenenfalls auch zweckmäßig, wenn Ihr Generalkonsulat als Schiedsstelle eingesetzt werden könnte, in welchem Fall wir einen entsprechenden Vermerk in die Anwaltvollmacht aufnehmen würden. Welche Fassung würden Sie in diesem Fall vorschlagen?

Gebüder LBNK  
Streichgarnspinnerei Robowisch GmbH

Wir haben dazu unseren Untervollmachtsvermerk gegeben, um Pope in unserem Auftrag dort handeln zu lassen.

Wir legen weiter eine Aufstellung bei, woraus hervorgeht, was Stanley zunächst bewirkt werden sollte. Diese Aufstellung ist von Gebüder LBNK haben müßte.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns ausführlich Bescheid geben, in welcher Form wir unsere Geschäftsfreunde sichern können. Die das Verfahren der Internationalen Handelskammer so weit ist, kann es vielleicht schon angesetzt sein, und daher möchten wir gegebenenfalls schon vorher noch andere Schritte unternehmen. Jedemfalls möchten wir alles tun, um der Deutschen Volkswirtschaft solche Verluste zu ersparen, die bei der heutigen Devisenlage immerhin schwerwiegend sind.

Wir erwarten gern und bald Ihren Bescheid und danken Ihnen im voraus verbindlich für Ihre Bemühung. Mit unserer Dringlichkeit haben wir 15 Wörter für Ihre Antwort bezahlt. Sie können an uns nach dem Moos oder ABC d. Anzeigenschlüssel drücken.

Mit deutschem Gruß und Heil Hitler!

Sprach-Büro, Berlin  
Ludwig-Platz 10

*[Handwritten signature]*

„Sachbearbeiter“

Einlegen:  
1 Abschrift einer  
Rechtsanwaltsvollmacht  
1 Abschrift einer Abtretung  
1 Aufstellung über dortige  
Lagerbestände

No.

POWER OF ATTORNEY

Copy (7.5.36)

by

On this day the.....of the month of  
.....in the year of Our Lord one thousand  
nine hundred and.....

to

came and appeared

to discontinue and become non-suit  
in all or any of the said pro-  
secutions as and when

Gebrüder LENK

Who declared to have made, ordained, con-  
stituted, and appointed and by these presents  
do make, ordain, constitute, and appoint,  
and in place and stead put

Sol Sidney Fels, advocate of the City and District of Montreal,  
to be true and lawful Attorney for and in name

to enter upon and take possession of all and singular the goods,  
chattels, lands, and tenements, real and personal, moveable and  
immoveable estates, to.....the said constituent.....  
.....belonging, or in any way appertaining, or in which  
....now ha....or may have any right, title, share, interest, claim,  
or demand whatsoever, or wheresoever, and the same or any part  
thereof to administer and manage, grant, bargain, sell, lease,  
assign, convey, and make over, mortgage, or otherwise dispose of,  
to all or any person or persons, and for such prices or other con-  
siderations, and upon such terms, conditions, and delays as the  
said Attorney may think proper; and also to do, transact, manage,  
and carry on all and every the trade, business, and transactions  
and affairs of.....the said constituent....

.....: to draw, sign, accept, and endorse all Bills  
of Exchange, Drafts and Promissory Notes; to draw and sign all  
orders and drafts for payment of money on all or any Bank or  
Banks in which the said constituent ....now ha....or may hereafter  
have any money, or on the President, Cashier, or other authorized  
officer thereof. To make and grant or accept all transfer and sub-  
rogations. Also, to ask, demand, sue for, recover and receive, of  
and from all and every person or persons whomsoever the same doth,  
shall, or may concern, all and every such sum and sums of money,  
debts, rents, goods and chattels, dues, duties claim, and demands  
whatsoever ~~the~~, as now are or hereafter shall become due, owing,  
belonging, or payable to the said constituent.....  
and the said person or persons to call to account, and being to  
reckoning, and adjust all accounts with them and leave the same  
to arbitration, or compound for the same or accept a part for  
the whole upon such terms as to the said Attorney may appear just,  
and upon payment or delivery of the said sum and sums of money,  
debts rents, goods and chattels for the said constituent.....

.....and in.....  
name, to make and give proper receipts, acquittances, and discharges  
for the same respectively, and in default of payment or delivery  
thereof ~~if~~ (=for) and in the same of said constituent x, to com-  
mence and prosecute any action or actions, suit or suits, as well  
real as personal, in any Court of Law or Equity for the Recovery of  
the same or any part thereof; and the same action or actions, suit  
or suits, to prosecute and follow, demand or refer the serment  
décisoire of the examination of every party upon Faits et Articles,  
when advisable, to sue out and obtain all writs of seizure and at-  
tachment whether of the person or property, and also all writs of  
Entiercement *et* Revendications and to prosecute all Inscriptions  
de Faux, or x the said Attorney shall see cause. To institute any  
petition or proceeding in bankruptcy, or winding up, before the

Superior Court, of any Court of Law, and to take all necessary proceedings incidental to any such bankruptcy or winding up, particularly with respect to the claim of the said Gebrüder Lenk against Arthur S. Stanley of the City and District of Montreal.

To institute appeals from judgment of judgments of any Court of Law or Equity of and concerning the premises, and the same appeals to prosecute or discontinue as to the said Attorney may appear expedient also for.....the said constituent..... and in.....name to be, appear, and attend at all or any meeting of the creditors of such person or persons who now is, or are or may be indebted unto.....the said constituent..before all and any Assignee or Assignees of Bankrupts or Insolvents, or in any Court of Law or Equity, or in any other place whatsoever, and to compound, adjust, liquidate, and finally settle or discharge all such account or accounts now or that hereafter may be open, depending, unsettled, or outstanding between them, and to vote in or consent and agree to the appointment of an assignee or assignees, or any person or persons to take charge of, manage, superintendent, wind up, settle and adjust the affairs of all or any such person or persons aforesaid; and also for the said constituent.....and in.....name and to..... use, to take all, every or any such lawful ways and means for the recovery, receiving or getting in any lands, tenements or hereditaments, rents, sum or sums of money, real and personal, moveable and immoveable estates, which by the said Attorney shall be conceived or thought to belong, appertain, be due, owing or payable to the said constituent..... in any wise howsoever, and generally for and in the name of the constituent..... to sign, seal, execute, and deliver all such Deeds of Bargain and Sale, conveyance, lease, mortgage, or other instrument in writing, and all such deed of composition, releases, acquittances and discharges, and to execute and perform all and every such other act, deed, matter and thing which shall or may be needful or expedient in and about the premises, or which.....the said Attorney may think proper as fully and effectually to all intents and purposes as the said constituent.....or could to, use or take, if.....were personally present; and furthermore, for.....and in.....name to execute and perform all and every act, deed and thing, needfull and expedient in and about the premises - and for the better doing, performing and executing all or any of the matters and things aforesaid the said constituent..... hereby give and grant to the said Attorney full power and authority to constitute and appoint, and in place and stead, put one or more Attorney or Attorneys, and such appointment or appointments again at.....pleasure to revoke, and other or others in his or their place to substitute x hereby ratifying and conforming and agreeing to ratify and confirm all and whatsoever.....said Attorney or his substitute or substitutes in and about the premises shall lawfully do or cause to be done by virtue of theses presents. X

Thus Done and Passed in the.....~~under the number~~..... thousand.....hundred And after due reading the said appearer h.....signed with-us said-Notary.

Witness  
witness

X Gebrüder LENK

Transfer and Assignment.

For valuable consideration duly received, the undersigned  
Gebrüder LENK,

hereinafter called the Assignor, hereby assigns, transfers, and sets over to the undersigned Sol Sidney Fels, advocate of the City and District of Montreal, Canada, hereby accepting, and hereinafter called the Assignee, the debt, claim and demand amounting to eleven thousand two hundred (11,200 RM) reichsmarks now due or owing or accruing due and owing to the said Assignor by Arthur S. STANLEY of the city and district of Montreal, and all his right, title, and interest therein, to hold the said debt, claim and demand unto the Assignee absolutely; the said Assignee being subrogated in all the rights of the said Assignor as regards said debt, claim and demand.

Dated at

this.....day of.....193.

Witnesses

Gebrüder LENK

\_\_\_\_\_  
Assignor

Duly accepted this ..... day..of..... .193  
at the City of Montreal, Canada.

WITNESSES:

\_\_\_\_\_  
Assignee

(Seal)

# GEBRÜDER LENK STREICHGARNSPINNEREI RODEWISCH G.M.B.H.

Abschrift!

*Rodewisch (Vogt) & Co.*

20. April 1936

Lagerbestand der Firma Arthur S. Stanley, Montreal/Canada.

3/8 mm	Angora Diamant	weisz	32,088 kg	à	₺ 50,--	=	1.604.40 ₺
3/8 mm	"	Farbig	44,796 "	à	" 54,--	=	2.419.-- "
2/8 mm	" Luxor	weisz	12,880 "	à	" 28,--	=	360.65 "
2/8 mm	"	unifarbig	8.309 "	"	" 31,--	=	257.55 "
3/8 mm	"	weisz	2,800 "	"	" 28,--	=	78.40 "
2/8 mm	" Belg. div. Farb.		26,075 "	"	" 37,--	=	964.75 ₺
3/8 mm	" Granit	weisz	2,240 "	"	" 22,--	=	49.30 "
2/8 mm	" m. Effekt-Flamme						
	Z.P. 9640 div. Fabb.		20,964				
	" " 9641 " "		4,347				
	" " 9642 " "		15,264				
			189,763	à	₺ 37,--	=	₺ 1.501.25
							₺ 7.235.30
							=====

Buchforderung an die Firma Arthur S. Stanley, Montreal/Canada

Rechnung vom 8.9.33	₺ 1.483.50
Nov. 4.33 Zahlung	₺ 576.80
	₺ 906.70
Rechnung 21.9.33	₺ 949.55
" 28.11.33	₺ 1608.50
" 4. 4.34	₺ 475.50
" 3. 7.34	₺ 651.48
" 3. 7.34	₺ 597.65
	₺ 5.189.38
Ueberwsg. 2.2.34	₺ 746.25
" 2.3.34	₺ 494.30
" 26.3.34	₺ 26.80
	1.267.35
	₺ 3.922.03
	=====



LICENSED TRUSTEES

FRED H. POPE, J. P.  
MANAGER

OPERATING THE  
CANADIAN TRADERS  
ADJUSTMENT CREDIT  
BUREAU

MANAGERS  
CANADIAN FUR  
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE  
ASSURING YOU OF  
QUALIFIED SERVICE

# FRED H. POPE & Co.

ADJUSTERS - APPRAISERS - LIQUIDATORS

INSURANCE EXCHANGE BLDG. 276 ST. JAMES ST. WEST

MONTREAL. April 1, 1936.



H. Schafhausen, Esq.,  
Chancellor to German Consulate General,  
1440 St. Catherine St. West,  
Montreal.

Dear Mr. Schafhausen:-

We enclose herewith copy of letter  
for your information.

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.,

FHP/P.

*Fred H. Pope*  
Manager  
*F.*

*File  
LH 3/4 36.*

*F. Hanley*

*am*

Copy for Mr. Schafhausen.

April 1, 1936.

Sprach-Ende,  
Pohlau, S.A.  
Swickau.

Gentlemen:-

Re - Arthur S. Stanley Montreal, and  
Gebruder Lenk, Rodewisch, Germany  
Rm. 11,200.

We cabled you as per copy enclosed. The writer personally located Mr. Stanley. He is living in an Apartment a few miles from the City. We then found that he was doing business under the name of "Provincial Import Co." Room 47, 635 St. Paul West. The writer visited this place and found him there. He has an Office about 12 ft. square, one desk, typewriter, chair and some silverware the whole valuation would be approximately \$50.00 against <sup>which</sup> the landlord would have first rights. He has occupied this place since February.

The writer questioned Mr. Stanley as to where the stock was; he replied that it was sold. Then asked, what did he do with the money, said he spent it and that his books showed all the transactions. He claimed that he had nothing left, not enough to go into bankruptcy. We advised him that we were going to make an investigation.

It is our opinion that a Receiver should be appointed as, in all probability, he may have assets, and he may have accounts receivable, all of which could be seized. However, the disbursements on this action would be approximately \$250.00 which, if you want to have a Receiver appointed it would be necessary for you to send this amount. Should you decide to do so, we suggest that you cable it either to the Canadian Bank of Commerce, or the Bank of Toronto, main office St. James St. West, Montreal. Should any assets be found that could be sold, the trustee in bankruptcy finally appointed, if there was sufficient assets in the estate to realize on the costs of Receiver, and the monies that he may advance, then that would be refunded to you. As we see it, this is the only hope of you getting anything.

Sprach-Emde.

( Continued )

We have enclosed Power of Attorney which is necessary for you to have signed before the British Consul, or anyone in your location who may be appointed that can act in this matter officially. We also enclose a form of assignment of the account. The party to whom this is being made out is one of our Lawyers whom we have every confidence in, as it cannot be made out to the writer and for him to be appointed Interim Receiver. In this way the writer can be appointed the Interim Receiver and thereby be<sup>st</sup> able to serve your interests.

Yours very truly,

FRED H. POPE & CO.,

FHP/P.

Manager.

Encls.